



HICKORY  
GOLF MASTERS

Medienmitteilung Nr. 3

# Das Feld fürs Hickory Masters 2026 steht – Spieler aus 16 Nationen kämpfen um den Sieg

## Hickory Golf Masters SA

---

Lugano, 24. April 2026

**37 Golfer aus 16 Nationen sind für das Hickory Masters 2026 in Villa d'Este (Italien) gemeldet. Sie werden am 13./14. Mai Golfgeschichte schreiben, wenn sie auf dem 100 Jahre alten Parcours am Comer See den ersten Hickory-Major-Champion der Geschichte küren. Dieser darf seinen Namen auf dem «Silbernen Rake Niblick» verewigen. Für die 14 Professionals im Feld geht zudem um 30'000 Euro Preisgeld. Gemeldet sind acht ehemalige European-Tour-Sieger und drei Hickory-Weltmeister.**

Das Hickory Masters 2026 ist das erste Major-Turnier für Hickory-Golfer im dritten Jahrtausend. Es ist ein Meilenstein in der Geschichte des Golfsports. Für die handverlesenen Teilnehmer bietet sich die einzigartige Chance, bei der Geburt einer neuen Tradition dabei zu sein. Gespielt wird am 13. und 14. Mai 2026 auf dem Circolo Golf Villa d'Este am Comer See (Italien). Und zwar auf einem Platz, dessen Layout dem ursprünglichen Parcours von 1926 sehr nahekommt. Der Parcours des Hickory Masters 2026 ist insgesamt 5032 Meter lang und hat ein Par von 69. Was für heutige Verhältnisse kurz erscheint, stellt mit Originalschlägern aus der Zeit von vor 1935 eine durchaus majortaugliche Herausforderung dar. Anders als bei anderen internationalen Hickory-Turnieren wird beim Hickory Masters ausschliesslich mit originalen Hickory-Golfschlägern gespielt, die vor 1935 hergestellt wurden.



HICKORY  
GOLF MASTERS

## Die Traditionalisten: die Hickory-Weltmeister von 2010, 2013 und 2015

14 Professionals werden bei dieser Weltpremiere am Abschlag stehen, darunter drei frühere Hickory-Weltmeister. Sie alle üben sich in Bescheidenheit, wenn es um ihre sportlichen Ambitionen geht. Der Brite **Andrew Marshall**, der aktuell auf der Legends Tour spielt und 2015 die Hickory-Weltmeisterschaft gewonnen hat, stapelt tief: «Ich habe in den letzten drei Jahren sehr wenig Hickory-Golf gespielt, hoffe aber, dass ich mit Paolo Quirici mithalten kann.» Unabhängig davon freut er sich, auf diesem traditionsreichen Parcours mit Originalschlägern aus der Zeit vor 1935 zu spielen: «Das wird ein grosses Vergnügen sein.»

Der Schweizer **Paolo Quirici** ist Hickory-Weltmeister von 2013, CEO der organisierenden Hickory Masters SA und somit so etwas wie der Hausherr sowie Erfinder des Hickory Masters. Er zählt sicher zum engeren Favoritenkreis im Kampf um den «Silbernen Rake Niblick». Umso mehr, als er gute Erinnerungen an den Austragungsort hat: 1987 gewann der Tessiner in Villa d'Este die italienischen Amateurmeisterschaften. Trotzdem formuliert er zurückhaltend: «Dieses Turnier zu gewinnen, ist für jeden Spieler eine grosse Ehre, denn wir haben bei diesem ersten Hickory-Major-Turnier der Geschichte das stärkste Teilnehmerfeld in Europa, vielleicht sogar weltweit.»

Der Deutsch-Australier **Perry Somers**, Hickory-Weltmeister von 2010, zählt zu den erfolgreichsten Hickory-Golfern der letzten beiden Jahrzehnte. Neben seinem Weltmeistertitel gewann er unzählige nationale Hickory-Meisterschaften und kürte sich zweimal zum Europameister. Zwar bezeichnet der 67-Jährige sein Spiel schon länger nicht mehr als «wettbewerbsfähig», trotzdem will er sich eine Teilnahme in Villa d'Este nicht entgehen lassen, denn das Hickory Masters ist genau das Turnier, auf das er so lange gewartet hat: «Für mich als überzeugten Traditionalisten liegt der Reiz ganz klar darin, dass die Spielbedingungen für das Hickory Masters streng und kompromisslos festgelegt wurden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Veranstaltung in einer Weise durchgeführt wird, die der Hickory-Golf-Ära, die wir hier würdigen, gerecht wird.»

Diese Worte stossen bei weiteren Hickory-Champions im Teilnehmerfeld auf Zustimmung. **Iain Forrester** (Schottland/Niederlande), der Quirici vor vielen Jahren dessen erstes Hickory-Set geliefert hatte, freut sich «auf einem historisch bedeutsamen Golfplatz Hickory-Golf zu spielen». **Brian Gee** (England/Niederlande) schätzt, dass das Turnier «die Geschichte des Hickory-Golfsports würdigt und von den Teilnehmern Präzision und Authentizität in Bezug auf Ausrüstung und Kleidung erwartet». Für den Schweden **Per G. Nyman** ist es «eine Gelegenheit, im wahren Geist des Spiels gegen wirklich gute Golfer anzutreten». Er wolle vor allem Spass haben und das Spiel zu geniessen, «aber ich muss zugeben, dass es mehr Spass macht, wenn man gut spielt». Ähnlich klingt es bei **Heinz Peter Thül** (Deutschland). Der ehemalige Toursieger und Coach mehrerer Ryder-Cup-Spieler, ist seit sechs Jahren begeisterter Hickory-Golfer: «Traditionelles Golf macht grossen Spass, ganz besonders an einem so traditionsreichen



HICKORY  
GOLF MASTERS

Austragungsort auf einem der schönsten Plätze Italiens.» Gespannt sein darf man auf den ersten Auftritt von **David Cai** (China) in Europa. Der Captain des Hong Kong Hickory Golf Teams arbeitet als Teaching Professional.

### **Die Herausforderer: European-Tour-Sieger wollen unter Par spielen**

Die erfahrenen Hickory-Golfer werden beim Hickory Masters 2026 von einer Reihe ehemaliger European-Tour-Sieger herausgefordert. Mehrere von ihnen spielen aktuell auf der Legends Tour. Die grosse Frage lautet daher, wie diese routinierten Playing Professionals mit den historischen Golfschlägern zurechtkommen und wie schnell sie sich an diese entschleunigte Art des Golfsports gewöhnen. Können sie den Hickory-Weltmeistern Paroli bieten?

**Markus Brier** (Österreich) hat vor zwei Jahren einen ersten Versuch mit Hickory-Schlägern unternommen und freut sich darauf, diese spezielle Erfahrung zu wiederholen. Er weiss: «Mit diesen historischen Schlägern muss man ein bisschen anders spielen als mit modernem Equipment. Das macht es interessant und spannend.» **Emanuele Canonica** (Italien) ist neugierig auf sein Hickory-Debüt: «Die Schläger und Materialien von früher auszuprobieren, hat mich schon immer fasziniert und gereizt. Jetzt habe ich die Gelegenheit dazu – und dies erst noch bei einem grossartigen Turnier auf einem der schönsten Plätze meiner Heimat.»

**Gary Orr** (Schottland) sieht es ähnlich: «Ich spiele beim Hickory Masters mit, weil es wichtig ist, die Traditionen des Golfsports am Leben zu erhalten.» Seine sportlichen Ambitionen sind verhalten: «Mein Ziel ist es, in einer der Runden unter Par zu bleiben und den Wettkampf zu geniessen.» Auch **Jean-François Remésy** (Frankreich) schätzt es, dass der Golfsport in seiner traditionellen Form gepflegt wird. «Ich finde es sehr spannend und reizvoll, dass sich die Spieler wie damals kleiden und dass wir alle mit Hickory-Schlägern antreten.»

**Thomas Gögele** (Deutschland) hat sich die Teilnahme gut überlegt, bevor er sich für sein erstes Hickory-Turnier eingeschrieben hat: «Mit solch klassischem Equipment ein Turnier zu spielen, erscheint mir jetzt äusserst reizvoll. Das wird meine Fähigkeiten auf eine ganz andere Art testen.» Reizvoll sei auch die Möglichkeit, gleichzeitig gegen erfahrene Hickory-Golfer und Kollegen der Legends Tour anzutreten. «Mein Spiel ist grundsätzlich sehr variabel. Ich denke, ich werde mich gut an die alten Schläger anpassen können», gibt er sich zuversichtlich.



HICKORY  
GOLF MASTERS

## Hickory Masters 2026

13./14. Mai 2026

Circolo Golf Villa d'Este, Comer See, Italien

Zuschauer willkommen. Eintritt frei.

[www.hgm.golf](http://www.hgm.golf)

## ÜBER HICKORY GOLF MASTERS SA

Die Hickory Golf Masters SA (HGM) ist ein Schweizer Unternehmen, das sich der Bewahrung der frühesten Traditionen des Golfsports verschrieben hat. Von den Materialien bis zur Etikette hält HGM kompromisslos am authentischen Geist des Spiels fest. In allen vier Tätigkeitsbereichen – Museum, Turniere, Club und Shop – bewahrt HGM die Spielregeln, die Etikette, die Materialien und das kulturelle Erbe des Hickory-Golfsports. Gleichzeitig baut HGM eine globale Gemeinschaft auf, die diese Leidenschaft teilt. «Wir bewahren nicht nur die Geschichte, sondern führen sie auch fort.» HGM wurde von Paolo Quirici, dem erfolgreichsten Profigolfer der Schweiz und Hickory-Golf-Weltmeister 2013, mitbegründet. Seine tiefe Leidenschaft für Hickory-Golf prägt die Vision von HGM. An seiner Seite steht Sergey Sarkisjants, ebenfalls ein Enthusiast und der strategische Kopf hinter der Entwicklung des Unternehmens. Gemeinsam verkörpern sie die beiden Ziele von HGM: Tradition und Exzellenz.

Für weitere Details und Informationen besuchen Sie bitte die Website von Hickory Golf Masters SA <https://hgm.golf/press> oder wenden Sie sich an unseren **Medienkontakt**:

Mirjam Fassold  
*Press Officer*

Telefonnummer: +41 79 430 70 85

E-Mail-Adresse: [media@hgm.golf](mailto:media@hgm.golf)

Hickory Golf Masters SA  
Via Peri 11  
CH-6900 Lugano

[media@hgm.golf](mailto:media@hgm.golf)  
[www.hgm.golf](http://www.hgm.golf)